Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum Thema Lassing und des geplanten Wildnisgebietes möchte ich als Kajakfahrer folgende Punkte zur Kenntnis bringen

Durch die Erklärung zum Naturschutzgebiet Nr. 1 - Steirisches Lassing- und Salzatal - wird im Punkt 25 der beabsichtigten Schutzmaßnahmen auch ein Befahrungsverbot mit Booten ausgesprochen, ausgenommen zugelassene Fahrten im Rahmen des Managementplanes.

Aus unten angeführten Gründen ersuche ich sie kein generelles Befahrungsverbot auszusprechen.

Gründe:

- Die Lassing ist einer der letzten verbliebenen naturbelassenen Wildbäche in der Steiermark und für sehr erfahrene und geübte Paddler ein besonderes Befahrungserlebnis. Der Fluss ist (siehe unten) nur selten befahrbar und wird nur in Kleingruppen von wenigen Wassersportlern (2-5) befahren.
- Der normalerweise befahren Abschnitt ist vom oberen Eingang der Schlucht und endet bei der Mündung in die Salza.
Die Charakteristik und der Wasserstand bei Befahrbarkeit bedingen eine meist durchgehende, zügige Befahrung ohne Anlandungen.
Daher ist eine Verschmutzung, Beschädigung oder Betreten der Uferbereiche durch Paddler praktisch auszuschließen.
Befahrende Personen/Gruppen passieren einzelne Wildwasserstellen innerhalb kurzer Zeit und es kommt zu keinen längeren Aufenthalten an einzelnen Flusstellen.
- Die Lassing ist nur zu Zeiten der Schneeschmelze und tageweise nach sehr starken Regenfällen überhaupt befahrbar.
Zu übrigen Jahreszeiten ist eine Befahrung mit Kanus & Kajaks nicht möglich.
Dies schließt einen "Massenbetrieb" aus. Zudem sind die Ufer bei der genannten Wasserführung ebenfalls meist durch das Flusswasser überspült.
- Weiters stellen die Paddler in der genannten Nebensaison willkommen, naturverbundene Gäste für den Salzatal-Tourismus dar.
- Paddler wie wir sind respektvolle Besucher in der Natur.
Es liegt uns selbst viel daran die Natur in sauberem, unverbauten Zustand zu erleben und auch zu hinterlassen. Wir achten auf den Schutz der Umgebung
Es ist zudem sicher im gesellschaftlichen Interesse dass auf zukünftige Generationen an Paddlern bei passenden Bedingungen die Lassing erleben können.

Ich hoffe das sich mit Kompromissen wie:

- Jahreszeitlichen Befahrungsbeschränkungen (für Zeiten außerhalb der Schneeschmelze also außerhalb von März/April - Mai/Mitte Juni mit Ausnahme nach starken Regenfällen - dann Pegelabhängig).
- Pegelabhängige Beschränkungen mit Einrichtung eines Messpegels an der Mündung in die Salza
- Beschränkung der Befahrung auf "unter Tages" (09:00 - 17:00)
- Verbot für Befahrung durch Rafts und Mehrpersonen-Boote
- Befahrung nur in Kleingruppen bis max 5. Sportler/Gruppe

... eine Lösung die einerseits die Naturschutzinteressen als auch die Interessen der Wassersportler berücksichtigt finden läßt.

Es wäre sehr schade die Lassing als "Paddlerrevier" zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen,
Hannes Schleifer